

Der Rebound® Air Walker tut, was er tun soll.“

Experten-Interview mit Dr. med. Axel Schulz, Össur Vice-President Sales & Marketing EMEA und Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, zum Thema Innovation.

Was bedeutet Innovation in der Orthopädietechnik?

Dr. med. Axel Schulz: Össur fokussiert Innovation auf zwei zentrale Bereiche: Neuentwicklung und Weiterentwicklung. Einerseits können wir die Indikationen, die noch nicht abgedeckt sind, durch innovative Hilfsmittel mitgestalten. Dazu investieren wir in die Forschung und Entwicklung, um Neuheiten mit echtem Mehrwert auf den Markt zu bringen.

Andererseits gehört es zur Unternehmensstrategie, die bestehenden Produkte nicht zu vernachlässigen. Wir stecken unser Know-how und unsere Erfahrung in die Weiterentwicklung, um unsere bewährten Produkte immer weiter zu verbessern. So bedeutet Innovation, nicht nur Neues zu erfinden, sondern auch, Bestehendes durch weitsichtige Lösungen an die sich verändernden Anforderungen anzupassen.

Welche Anforderungen sind dies?

Dr. med. Axel Schulz: Für alle Beteiligten – also Fachhandel, Medizinerinnen und Mediziner sowie Anwenderinnen und Anwender – stehen das Outcome und die Funktion im Fokus. Die Anwenderinnen und Anwender erwarten neben

den therapeutischen Ergebnissen auch hohen Komfort und einfaches Handling. Auch sind sie hinsichtlich der Rehabilitationszeiten und Mobilität anspruchsvoller geworden. Hier gilt es, die Patienten-Compliance immer weiter zu optimieren.

Eine gleichermaßen hohe Priorität haben für uns die Anforderungen des Fachhandels. So ist uns bewusst, dass der Fachkräftemangel die Branche vor große Probleme stellt. Hier können wir durch Services und Produkthanpassungen, die das Orthopädiehandwerk und den Sanitätsfachhandel in der täglichen Arbeit unterstützen, innovativ sein. Seien es Schulungen oder Produkte, die einfach und intuitiv zu bedienen sind. Auch das ist Innovation!

Eine weitere zentrale Herausforderung ist es, auch in puncto Umweltverträglichkeit unserer Produkte und unseres Unternehmens innovativ zu sein.

Wie innovativ ist Össur in puncto Nachhaltigkeit?

Dr. med. Axel Schulz: Als Medizinproduktehersteller übernehmen wir Verantwortung für die Herstellung und Lieferketten unserer Produkte. Bereits im Jahr 2021 haben wir Klimaneutralität erreicht. Wir arbeiten weiterhin aktiv an der

Innovation bedeutet, bestehende Versorgungsungen immer besser zu machen.“

Verringerung unseres CO₂-Fußabdrucks mit dem Ziel, bis 2030 ein emissionsfreies Unternehmen zu sein. Wir haben sehr ambitionierte Ziele und werden diese auf lange Sicht erreichen. Alle Mitarbeitenden leisten ihren Beitrag dazu, unsere Nachhaltigkeitsziele zu realisieren. Hier ziehen wir auch mit unseren Partnern im Handel und im Handwerk an einem Strang, gemeinsam immer nachhaltiger zu agieren.

Was ist innovativ an der Fuß- und Sprunggelenkversorgung mit einem Walker?

Dr. med. Axel Schulz: Aus meiner Sicht ist es die Summe der einzelnen Vorteile und Funktionen, die einen Walker innovativ macht.

- Innovativ ist, dass man (bei geeigneten Patientinnen bzw. Patienten) in einer Vielzahl von Fällen keinen Gips bzw. keine Gips-Schiene mehr benötigt.
- Innovativ ist, dass man eine mit der Gips-Versorgung vergleichbare Immobilisierung erreichen kann, die gleichzeitig immense Zeitersparnisse beim medizinischen Personal ermöglicht.
- Innovativ ist, dass post-operative Wundkontrollen einfach und zeitsparend durchgeführt werden können.
- Innovativ ist die integrierte Sohle, die der Anwenderin bzw. dem Anwender ein gutes Abrollverhalten bietet, sodass eine Vollbelastung, sofern medizinisch indiziert, gut möglich ist.
- Innovativ ist, dass man das Polster eines Walkers einfach reinigen kann.
- Innovativ ist, dass man auf Schwankungen des Volumens, z. B. durch im Verlauf rückläufige Schwellungen, tagesaktuell reagieren kann, indem man die Gurte nachjustiert oder Luft in die Luftkammern füllt bzw. ablässt.



Was ist das Innovative am Rebound® Air Walker?

Dr. med. Axel Schulz: Der Rebound® Air Walker steht für all die genannten Innovationen. Besonders erwähnen möchte ich die gute Atmungsaktivität des Materials. Diese senkt das Risiko einer Mazeration von Wunden, wie ich aus eigener Erfahrung nach meiner Achillessehnenruptur-Operation weiß. Ich habe als Patient das Kompressionssystem des Rebound® Air Walker zu schätzen gelernt, hier vor allem das atmungsaktive Polster sowie die einfache Handhabung.

Der Rebound® Air Walker ist nun bereits seit einigen Jahren auf dem Markt, wieso ist er immer noch zeitgemäß?

Dr. med. Axel Schulz: Wir sprachen gerade von Innovationen und wenn man diese bei unserem Walker betrachtet, stellt man fest, dass die Anforderungen bereits erfüllt werden. Der Rebound® Air Walker tut, was er tun soll. Deshalb hat er sich auch zig-fach bewährt. Und das in mehrerlei Hinsicht: In Studien zur Immobilisierung, Gangdynamik und Druckverteilung und in einer kürzlich veröffentlichten Pilot-Studie zur biomechanischen Evaluation wurden das Outcome und die hohe Compliance bestätigt.



reddot design award

Der Rebound® Air Walker wurde 2011 mit dem Red Dot Design Award in der Kategorie Life Science und Medizin ausgezeichnet. Zu den Auswahlkriterien gehörten Innovationsgrad, Funktionalität, Ergonomie, Langlebigkeit, ökologische Verträglichkeit und Ästhetik.

Ist Össur bewusst, inwiefern die Optik und das Design für den Fachhandel und für die Anwenderinnen und Anwender relevant sind?

Dr. med. Axel Schulz: Ja, diese Anforderungen sind uns als Hersteller bewusst und wir berücksichtigen das Thema durchaus, was ja nicht zuletzt die Auszeichnung des Rebound® Air Walker mit dem renommierten Red Dot Design Award dokumentiert. Nichtsdestotrotz sind Optik und Design ein subjektives Empfinden. Dieses Thema hat einen hohen Stellenwert, dennoch sind gerade auch für mich als Mediziner der funktionelle Aspekt und das damit verbundene Outcome von höchster Wichtigkeit.

Der Rebound® Air Walker hat sich zig-fach bewährt.“

Da bin ich vielleicht „zu viel Arzt“: Was bringt unseren Anwenderinnen und Anwendern ein Hilfsmittel, das den Schwerpunkt auf ein stylisches Design legt, wenn es nicht zum Therapieerfolg beiträgt? Dieser Punkt steht daher für uns als Unternehmen immer an erster Stelle, um Menschen nach Verletzungen, soweit es geht, ein Leben ohne Einschränkungen zu ermöglichen.

Welchen Einfluss hat das auf die Produktentwicklungen von Össur?

Dr. med. Axel Schulz: Wir sind bestrebt, die Produkthanforderungen im Sinne der Funktion eines Medizinproduktes bei höchstmöglicher Compliance für die Anwenderinnen und Anwender in die Entwicklung unserer Lösungen mit einfließen zu lassen.

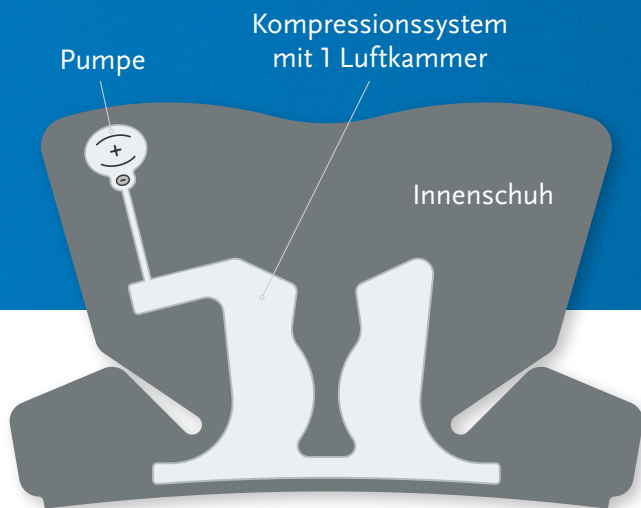
Immer mehr günstige Anbieter versuchen, den Markt in der Versorgung mit Walkern zu erobern. Wie reagiert Össur darauf?

Dr. med. Axel Schulz: Wir setzen uns mit dem Preisdruck auseinander und sehen es als unsere Aufgabe an, vom Wettbewerb zu lernen. Das gilt für alle Anbieter und bezieht sich nicht nur auf den Rebound® Air Walker, sondern auch auf Herstellung, Transport, Distribution und die schlussendliche Versorgung der Anwenderinnen und Anwender.

Ich meine, unsere Partner im Fachhandel und unsere Anwenderinnen und Anwender haben ein Recht auf hochwertige und nachhaltige Qualitätsprodukte und dafür steht Össur.

Was ist der Hauptnutzen des Kompressions-systems?

Dr. med. Axel Schulz: Mit der kleinen Pumpe am Rebound® Air Walker kann man die Kompression bei Bedarf sofort und auch mehrfach täglich „feinjustieren“, egal ob man zu Hause oder im Büro ist und unabhängig von medizinischem Personal. Wenn beispielsweise nach einer Operation das Bein zu Schwellungen neigt, lässt sich über das Ventil unterhalb der Pumpe der Kompressionsdruck ganz nach Bedarf und Tagesform einfach verringern.



Innovativ ist, dass sich die Kompression ganz einfach an eine etwaige Abnahme oder Zunahme des Unterschenkel- und Fußumfangs anpassen lässt.“

Welchen Vorteil hat es, dass der Rebound® Air Walker mit nur einer Luftkammer anstelle von mehreren Luftkammern arbeitet?

Dr. med. Axel Schulz: Der Rebound® Air Walker hat nur eine Luftkammer. So kann sich der pneumatische Druck innerhalb der Kammer verteilen und ist somit einfach anzupassen. Bei einem System mit mehreren Luftkammern muss der Druck jeweils einzeln pro Kammer angepasst werden. Hier muss jeder selbst entscheiden, was er bevorzugt. Nicht zuletzt muss man auch immer die unterschiedlichen Fähigkeiten und Lebensumstände der Anwenderinnen und Anwender im Blick haben.

Mit einem Walker werden heterogene Anwendergruppen versorgt. Während die junge Handballerin nach ihrer Sprunggelenkverstauchungen ein Hilfsmittel problemlos bedienen kann, fällt es älteren Menschen vielleicht schwerer, mehrere Luftkammern anzusteuern und richtig zu befüllen. Deshalb ist weniger mehr, soll heißen: Je unkomplizierter, desto besser wird ein Hilfsmittel angenommen und getragen.

Wie sieht der Walker der Zukunft aus?

Dr. med. Axel Schulz: Den genannten Ansprüchen gerecht zu werden, stellt uns vor eine Herausforderung, die wir gerne annehmen. Wir entwickeln den Rebound® Air Walker immer weiter und berücksichtigen dabei sowohl neue Erkenntnisse aus der Forschung als auch das Feedback aus Fachhandel, Medizin sowie von den Anwenderinnen und Anwendern.

So können wir gezielt das Outcome, die Patienten-Compliance und auch die Anforderungen des Fachhandels, wie zum Beispiel das intuitive Handling, optimieren. Auch wenn der Rebound® Air Walker einer der leichtesten Walker auf dem Markt ist, arbeiten wir daran, ihn bei gegebener Funktion noch leichter zu konstruieren.

Gibt es bereits Weiterentwicklungen?

Dr. med. Axel Schulz: Als Medizinproduktehersteller entwickeln wir unsere Produkte immer weiter und passen diese an neue Erkenntnisse, an Markttrends und an sich verändernde Anforderungen an. Dies ist ein dauerhafter Entwicklungsprozess, der sich sowohl auf die Funktionen, das Handling, den Komfort, die Materialien als auch auf die Produktionsmethoden von Hilfsmitteln bezieht. Hierbei ist festzuhalten, dass wir kleine Optimierungen unmittelbar in den Markt geben, sodass Anwenderinnen und Anwender oder auch der Fachhandel unmittelbar davon profitieren können.

Wir können durch Services, die das Orthopädiehandwerk und den Sanitätsfachhandel in der täglichen Arbeit unterstützen, innovativ sein. Seien es Schulungen oder Produkte, die einfach und intuitiv zu bedienen sind. Auch das ist Innovation!“



Dr. med. Axel Schulz

Der promovierte Mediziner und Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie ist seit 2013 bei Össur in verschiedenen Positionen tätig. Vor seinem Wechsel in die Industrie im Jahr 2007 hat Dr. med. Axel Schulz als Klinik-Arzt gearbeitet. Neben seiner Tätigkeit bei Össur ist Dr. med. Schulz weiterhin in seiner privatärztlichen Praxis für Orthopädie im Sauerland tätig. Axel Schulz ist Mitglied in verschiedenen orthopädischen Fachgesellschaften und gehört dem Gesamt-Vorstand der Deutschen Gesellschaft für interprofessionelle Hilfsmittelversorgung e.V. (DGIHV) an.



Experten-Interviews Rebound® Air Walker

Hier gibt es weitere Interviews zu den Themen Biomechanik, Wirkprinzip, Aufbau, Therapieziele und Therapiekonzept zur Versorgung von Fuß- und Sprunggelenkverletzungen.